

<b>902</b>	<b>Freimachen des Baugeländes</b>		<b>Seite</b>
<b>902 0</b>	<b>Vorbemerkungen</b>		902/1
<b>902 1</b>	<b>Grenzsteine</b>		
101	Grenzstein ausbauen	St	902/3
<b>902 2</b>	<b>Rodungsarbeiten</b>		
201	Hecke, Buschwerk und Bäume in geschlossenem Bestand roden	m <sup>2</sup>	902/3
202	Hecke, Buschwerk und Bäume im Mittelstreifen roden	m	902/3
203	Baum fällen	St	902/4
204	Baum fällen und in Eigentum des AN übernehmen	St	902/4
205	Bäume in geschlossenem Bestand fällen	m <sup>2</sup>	902/5
206	Äste zurückschneiden im Lichtraumprofil	St	902/5
207	Äste zurückschneiden im Lichtraumprofil	h	902/6
208	Wurzelstock roden	St	902/7
209	Wurzelstöcke in geschlossenem Bestand roden	m <sup>2</sup>	902/7
210	Wurzelstock fräsen	St	902/7
211	Flächen von Astwerk, Rinden etc. säubern	m <sup>2</sup>	902/8
212	Flächen mähen	m <sup>2</sup>	902/8
<b>902 3</b>	<b>Kampfmittelsondierung und -räumung</b>		
301	Räumstelleneinrichtung herstellen und abbauen	Psch	902/8
302	Räumstelleneinrichtung vorhalten	Mt	902/9
303	Spartenerkundung	Psch	902/9
304	Räumgelände abräumen	m <sup>2</sup>	902/9
305	Flächensondierung durchführen	m <sup>2</sup>	902/9
306	Flächensondierung unter Wasser	m <sup>2</sup>	902/10
307	Tiefensondierung	m	902/10
308	Störkörper freilegen und räumen	kg	902/11
309	baubegleitende, schichtweise Sondierung und Kampfmittelräumung	h	902/12
310	Fläche sondieren und Kampfmittel punktuell räumen	m <sup>2</sup>	902/12
311	Störkörper räumen	kg	902/13
312	Dokumentation und Freigabebescheinigung	Psch	902/13
313	Regie Personal	h	902/13
314	Regie Baugeräte	d	902/13
315	Regie Sondierungsgeräte	h	902/14



## 902 0 Vorbemerkungen

- 0. Hinweise für den Ausschreibenden
- 0.1 Hinweise zur Kampfmittelsondierung und -räumung sind in den "Arbeitshilfen zur wirtschaftlichen Erkundung, Planung und Räumung von Kampfmitteln auf Liegenschaften des Bundes" (AH KMR) enthalten.  
Die Arbeitshilfen stehen auf der Seite [www.ah-kmr.de](http://www.ah-kmr.de) zum Download bereit.
- 0.2 In der Regel ist vor einer Kampfmittelsondierung und -räumung eine Historisch-Genetische-Rekonstruktion der Kampfmittelbelastung (HgR-KM) durchzuführen.
- 0.3 Eine Kampfmittelsondierung und -räumung kann bereits zum Zeitpunkt der Bodenerkundung erforderlich sein.
- 1. Allgemeines
- 1.1 In Waldstrecken ist der Waldboden mit der darüberliegenden, durchwurzelter Oberbodenschicht erst abzuheben und seitlich zu lagern, wenn Bäume, Unterholz, Astwerk, Rinden und die Wurzelstöcke entfernt sind.
- 1.2 Infolge der Massenunsicherheit bei der Kampfmittelsondierung und Räumung sind in die Räumungspositionen keine AGK und BGK einzurechnen.
- 2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen  
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
- 2.1 Das Beseitigen am Boden liegender Äste beim Roden in geschlossenem Bestand.
- 3. Abrechnung
- 3.1 Der Stammdurchmesser von Bäumen ist der mittlere Durchmesser, gemessen 1 m über dem Boden.
- 3.2 Der Durchmesser von Wurzelstöcken ist der mittlere Durchmesser der Schnittfläche.
- 3.3 Die gerodete Fläche wird durch die Außenränder des Bestandes auf der Bodenoberfläche begrenzt. Das Aufmaß wird vor der Rodung durchgeführt.
- 3.4 Für die Ermittlung der Rodungsfläche im Mittel- und Trennstreifen zweibahniger Straßen gilt: Als Breite wird die gesamte Breite des Mittel- bzw. Trennstreifens gemessen. Lücken im Bestand bis 10 m Länge werden übermessen.



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
101						<b>902/1 Grenzsteine</b> <b>Grenzsteine</b> nach Angabe des AG innerhalb des Baugeländes <b>ausbauen</b> , säubern und laden.		Grenzsteine ausbauen
	01				St	<b>Steine innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.</b>		
	02				St	<b>Steine zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.</b>		
	03				St	<b>Steine in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
	04				St	<b>Steine</b> .....	21	
201						<b>902/2 Rodungsarbeiten</b> <b>Hecken, Buschwerk auf Stock setzen und Bäume</b> bis 10 cm Stammdurchmesser <b>in geschlossenem Bestand fällen</b> und ggf. Wurzelstöcke <b>roden.</b>		Hecken im geschl. Bestand roden
	01					<b>Wurzelstöcke roden.</b>		
	02					<b>Wurzelstöcke nicht roden.</b>		
		01				<b>In Flächen,</b>		
		02				<b>An Böschungen,</b>		
		03				<b>In Mittel- oder Trennstreifen,</b>		
		04				<b>In Mittel- oder Trennstreifen mit Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen.</b>		
		05				<b>In Ausgleichsflächen,</b>		
		06				<b>In</b> .....	31	
			01			<b>Anfallendes Material häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. 10 cm,</b>		
			02			<b>Anfallendes Material</b> .....	41	
				01	m <sup>2</sup>	<b>Anfallendes Material innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</b>		
				02	m <sup>2</sup>	<b>Anfallendes Material zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.</b>		
				03	m <sup>2</sup>	<b>Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				04	m <sup>2</sup>	<b>Anfallendes Material</b> .....	51	
202						<b>Hecken, Buschwerk und Bäume</b> bis 10 cm Stammdurchmesser <b>im Mittelstreifen</b> von zweibahnigen Straßen einschließlich Wurzelstöcke roden. <b>Breite des Mittelstreifens m</b> .....		Hecken im Mittelst. roden
						<b>Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen.</b>		
	00					<b>Rodungsgut häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. 10 cm.</b>		
	01					<b>Rodungsgut</b> .....	31	
		01			m	<b>Rodungsgut innerhalb der Baustelle fördern und</b>		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
203			02		m	<b>lagern.</b> <b>Rodungsgut zum Lagerplatz des AG nach</b> <b>Unterlagen des AG fördern und lagern.</b>		Baum fällen
			03		m	<b>Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
			04		m	<b>Rodungsgut</b> .....	41	
						<b>Baum fällen</b> , nach Nutz- und Brennholz aufarbeiten, ggf. entrinden, laden, nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Rinde und Astholz ggf. häckseln. Das Nutzholz nach Stärken und Güteklassen sortieren. Das Brennholz auf 1 m Länge schneiden und stapeln.		
		01				<b>Baum in Flächen,</b>		
		02				<b>Baum an Böschungen,</b>		
		03				<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen,</b>		
		04				<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen</b> <b>mit Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen.</b>		
		05				<b>Baum in Ausgleichsflächen,</b>		
		06				<b>Baum in Bankett,</b>		
		07				<b>Baum in</b> .....	21	
			01			<b>Stammdurchmesser über 10 cm bis 30 cm,</b>		
			02			<b>Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm,</b>		
			03			<b>Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm,</b>		
			04			<b>Stammdurchmesser über 70 cm bis 90 cm,</b>		
			05			<b>Stammdurchmesser über 90 cm bis cm</b> .....	31	
			06			<b>Stammdurchmesser cm</b> .....	31	
				01		<b>Nutzholz nicht entrinden.</b> <b>Astholz in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				02		<b>Nutzholz nicht entrinden, Astholz häckseln, Span-</b> <b>größe des Häckselgutes max. cm</b> .....	41	
				03		<b>Nutzholz entrinden.</b> <b>Astholz in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				04		<b>Nutzholz entrinden, Rinde häckseln,</b> <b>Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> .....	41	
						<b>Astholz in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen,</b> <b>Nutzholz entrinden, Rinde und Astholz</b> <b>häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> .....	41	
				05		<b>Astholz in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				06		<b>Astholz häckseln,</b>		
				07		<b>Holz</b> .....	41	
				08				
				00	St			
				01	St	<b>Häckselgut innerhalb der Baustelle fördern und</b> <b>lagern.</b>		
				02	St	<b>Häckselgut zum Lagerplatz des AG nach</b> <b>Unterlagen des AG fördern und lagern.</b>		
				03	St	<b>Häckselgut in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				04	St	<b>Häckselgut</b> .....	51	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
204						<b>Baum fällen und Wurzelstock roden.</b> Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Baum fällen Entsorgung AN
	01					<b>Baum in Flächen,</b>		
	02					<b>Baum an Böschungen,</b>		
	03					<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen,</b>		
	04					<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen</b>		
						<b>mit Behinderung durch passive Schutzzeinrichtungen.</b>		
	05					<b>Baum in Ausgleichsflächen,</b>		
	06					<b>Baum in .....</b>	21	
		01			St	<b>Stammdurchmesser über 10 cm bis 30 cm.</b>		
		02			St	<b>Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm.</b>		
		03			St	<b>Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm.</b>		
		04			St	<b>Stammdurchmesser über 70 cm bis 90 cm.</b>		
		05			St	<b>Stammdurchmesser über 90 cm bis cm .....</b>	31	
		06			St	<b>Stammdurchmesser cm .....</b>	31	
205						<b>Bäume jeglichen Durchmessers in geschlossenem Bestand fällen,</b> Bestand nach Unterlagen des AG. Das Roden von Hecken und Buschwerk gehört zum Leistungsumfang. Das Roden der Wurzelstöcke wird gesondert vergütet.		Bäume in geschl. Bestand fällen
	01					<b>Baumbestand in Fläche,</b>		
	02					<b>Baumbestand an Hang oder Böschung,</b>		
	03					<b>Baumbestand in Ausgleichsfläche,</b>		
	04					<b>Baumbestand in .....</b>	21	
		01			m <sup>2</sup>	<b>gesamten Baumbestand in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
		02			m <sup>2</sup>	<b>gesamten Baumbestand nach Nutz- und Brennholz aufarbeiten, laden, nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.</b> Das Nutzholz nach Stärken und Güteklassen sortieren. Das Brennholz auf 1 m Länge schneiden und stapeln. Astholz in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		03			m <sup>2</sup>	<b>gesamten Baumbestand.....</b>	31	
206						<b>Äste zurückschneiden im Lichtraumprofil</b> nach Angaben des AG. Äste ggf. häckseln. Schnittfläche mit Wundbehandlungsstoff verschließen. Abgerechnet wird nach Anzahl der Äste.		Äste zurück- schneiden
	01					<b>Baum in Flächen,</b>		
	02					<b>Baum an Böschungen,</b>		
	03					<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen,</b>		
	04					<b>Baum in Mittel- oder Trennstreifen</b>		
						<b>mit Behinderung durch passive Schutzzeinrichtungen.</b>		
	05					<b>Baum in Ausgleichsflächen,</b>		
	06					<b>Baum in .....</b>	21	
		01				<b>Lichtraumprofilhöhe 4,5 m,</b>		
		02				<b>Lichtraumprofilhöhe 2,5 m,</b>		
		03				<b>Lichtraumprofilhöhe m .....</b>	31	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01 02 03			<b>Astdurchmesser an der Schnittstelle über 10 bis 30 cm, Astdurchmesser an der Schnittstelle über 30 bis 50 cm, Astdurchmesser an der Schnittstelle cm</b> .....	41	
				01	St	<b>Ast häckseln. Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> ..... <b>Häckselgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</b>	51	
				02	St	<b>Ast häckseln. Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> ..... <b>Häckselgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.</b>	51	
				03	St	<b>Ast zu Brennholz aufarbeiten, laden, nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Reste häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> ..... <b>Häckselgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</b>	51	
				04	St	<b>Ast zu Brennholz aufarbeiten, laden, nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Reste häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> ..... <b>Häckselgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.</b>	51	
				05	St	<b>Ast zu Brennholz aufarbeiten, laden, nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Reste in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				06	St	<b>Ast in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				07	St	<b>Ast</b> .....	51	
207						<b>Äste mit Astdurchmesser an der Schnittstelle bis 30 cm zurückschneiden im Lichtraumprofil</b> und nach Angaben des AG. Äste ggf. häckseln. Schnittfläche mit Astdurchmesser ab 5 cm mit Wundbehandlungsmittel verschließen. Hilfsgerüste, Leitern und Kleingeräte gehören zum Leistungsumfang. Die Abrechnung erfolgt nach Mannstunden.		Äste zurück- schneiden
	01 02 03 04					<b>Baum in Flächen, Baum an Böschungen, Baum in Mittel- oder Trennstreifen, Baum in Mittel- oder Trennstreifen mit Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen.</b>		
	05 06					<b>Baum in Ausgleichsflächen, Baum in</b> .....	21	
		01 02 03				<b>Lichtraumprofilhöhe 4,5 m, Lichtraumprofilhöhe 2,5 m, Lichtraumprofilhöhe m</b> .....	31	
			01		h	<b>Äste häckseln. Spangröße des Häckselgutes max. cm</b> ..... <b>Häckselgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</b>	41	
			02		h	<b>Äste häckseln.</b>		



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
208	01 02 03 04 05 06		03 04		h h	Spangröße des Häckselgutes max. cm.....	41	Wurzelst. roden
						Häckselgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern. Äste in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
						Äste .....	41	
						Wurzelstock roden.		
						Wurzelstock in Flächen, Wurzelstock an Böschungen, Wurzelstock in Mittel- oder Trennstreifen, Wurzelstock in Mittel- oder Trennstreifen mit Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen, Wurzelstock in Ausgleichsflächen, Wurzelstock in .....	21	
						Durchmesser über 10 cm bis 30 cm, Durchmesser über 30 cm bis 50 cm, Durchmesser über 50 cm bis 70 cm, Durchmesser über 70 cm bis 90 cm, Durchmesser über 90 cm bis cm .....	31	
						Durchmesser cm.....	31	
						häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal cm .....	41	
						209	01 02 03 04 00 01	
Material zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.								
Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.								
Material.....	51							
Wurzelstöcke jeglichen Durchmessers in geschlossenem Bestand roden.								
Wurzelstock in Flächen, Wurzelstock an Böschungen, Wurzelstock in Ausgleichsflächen, Wurzelstock in .....	21							
Wurzelstöcke häckseln, Spangröße des Häckselgutes maximal cm .....	31							
210	01 02 03		01 02 03 04		m <sup>2</sup> m <sup>2</sup> m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>			Material innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
						Material zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.		
						Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
						Material.....	41	
						Wurzelstock abräsen.		
						Wurzelstock in Banketten, Wurzelstock in Mittel- oder Trennstreifen, Wurzelstock in Mittel- oder Trennstreifen mit Behinderung durch passive Schutzeinrichtungen,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	04					<b>Wurzelstock in .....</b>	21	
		01				<b>Durchmesser über 10 cm bis 30 cm,</b>		
		02				<b>Durchmesser über 30 cm bis 50 cm,</b>		
		03				<b>Durchmesser über 50 cm bis 70 cm,</b>		
		04				<b>Durchmesser über 70 cm bis 90 cm,</b>		
		05				<b>Durchmesser über 90 cm bis cm .....</b>	31	
		06				<b>Durchmesser cm.....</b>	31	
			01		St	<b>Frästiefe bis OK Gelände.</b>		
			02		St	<b>Frästiefe bis 10 cm unter OK Gelände.</b>		
			03		St	<b>Frästiefe bis cm .....</b>	41	
211						<b>Flächen von Astwerk, Rinden etc. säubern,</b> auf Flächen, die von Dritten gerodet wurden. <b>Material in Eigentum des AN übernehmen und</b> <b>einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		Flächen säubern
	00				m <sup>2</sup>	<b>Flächen an Böschungen.</b>		
	01				m <sup>2</sup>	<b>Flächen in Ausgleichsflächen.</b>		
	02				m <sup>2</sup>	<b>Flächen in.....</b>	21	
	03				m <sup>2</sup>			
212						<b>Flächen mähen.</b>		Flächen mähen
	01					<b>Flächen bis zu 2,5 m neben dem Fahrbahnrand.</b> Behinderungen durch Leitpfosten, Verkehrsschilder gehören zum Leistungsumfang.		
	02					<b>Flächen bis zu 2,5 m neben dem Fahrbahnrand.</b> Behinderungen durch Leitpfosten, Verkehrsschilder und Schutzplanken gehören zum Leistungsumfang.		
	03					<b>Flächen an Böschungen.</b>		
	04					<b>Flächen in Ausgleichsflächen.</b>		
	05					<b>Flächen für Kampfmittelräumung.</b>		
	06					<b>Lage der Flächen .....</b>	21	
		01				<b>Regelmäßig gemähte Flächen.</b>		
		02				<b>Einmal jährlich gemähte Flächen.</b>		
		03				<b>Flächen nach Rodungsarbeiten.</b>		
		04				<b>Flächen.....</b>	31	
			00		m <sup>2</sup>			
			01		m <sup>2</sup>	<b>Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen</b> <b>und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
			02		m <sup>2</sup>	<b>Mähgut als Mulchdecke auf der Fläche belassen.</b>		
			03		m <sup>2</sup>	<b>Mähgut .....</b>	41	
301						<b>902/3 Kampfmittelondierung und -räumung</b>  <b>Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelondierung</b> <b>und -räumung herstellen und abbauen,</b> <b>einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeits-</b> <b>flächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle</b> <b>über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus.</b> <b>Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze.</b> <b>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel</b> <b>anfahen und betriebsfertig aufstellen.</b> <b>Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten,</b> <b>abschließbare Lagerräume und dgl. anfahen,</b> <b>aufbauen und einrichten.</b>		Räumstelleneinr. herstellen u. abb.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						<p><b>Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten für die Baustelleneinrichtung gehören zum Leistungsumfang.</b></p> <p><b>Räumen der Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.</b></p>		
	00 01					<p><b>Kennzeichnung und Absperrung der Räumstelle,</b></p>		
		00 01				<p><b>Absteckung und Kennzeichnung der Sicherheitsbereiche.</b></p>		
			01		Psch	<p><b>Die Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen gehört zum Leistungsumfang.</b></p>		
			02		Psch	<p><b>Die Beseitigung der Schäden an den vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen wird gesondert vergütet.</b></p>		
302					Mt	<p><b>Räumstelleneinrichtung vorhalten.</b> Vorhalten der Räumstelleneinrichtungen. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. gehören zum Leistungsumfang. Ausser den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Kalendertagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Stillstandszeiten und Bauzeitverlängerungen werden nur vergütet, wenn die Ursachen vom AG zu vertreten sind.</p>		Räumstelleneinr. vorhalten
303					Psch	<p><b>Spartenerkundung für alle Räumflächen. Erkundung von Kabeln und Leitungen aller Art durch geeignete Methoden, z.B. durch Einholen von Kabelplänen und/oder Einweisung durch den Spartenträger.</b> Bekannte Spartenträger nach Unterlagen des AG. Die Vorschriften und Anordnungen der Spartenträger sind zu beachten.</p>		Spartenerkundung Räumflächen
304					m <sup>2</sup>	<p><b>Räumgelände abräumen. Schrott, Schutt und Unrat aufnehmen, anfallende Stoffe trennen, laden, fördern und in bereitgestellten Behältern lagern. Flächen und zu erwartende Belastung nach Unterlagen des AG.</b> Bereitstellung der Behälter und Entsorgung werden gesondert vergütet.</p>		Räumgelände abräumen
305						<p><b>Computergestützte Flächensondierung durchführen. Sondierungstiefe mindestens 4,0 m.</b> Die Ortungsergebnisse sind in einer digitalen Befund-</p>		Flächensondierung durchführen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						<p>karte und in einer Objektliste, mit den Angaben der abgeschätzten Objektgröße und -tiefenlage, mit einer Genauigkeit von ca. 0,2 m einzutragen und dem AG zu übergeben.</p> <p><b>Zu sondierende Fläche(n) nach Unterlagen des AG.</b>  <b>Zu sondierende Fläche(n) .....</b></p>	21	
	01 02					<p><b>Fläche eben bis schwach geneigt mit Neigung bis 1:4, Fläche auf Böschungen mit Neigung größer 1:4 bis 1:2,</b>  <b>Fläche auf Böschungen mit Neigung ca. 1:1,5, Flächenneigungen nach Unterlagen des AG, Flächenneigung .....</b></p>	31	
		01 02				<p><b>Flächen befahrbar,</b>  <b>Flächen nicht befahrbar,</b></p>		
			01 02		m <sup>2</sup>	<b>Aufnahme der Fundpunkte nach Wahl des AN.</b>		
				02	m <sup>2</sup>	<b>Fundpunkte georeferenziert mittels DGPS oder gleichwertig erfassen.</b>		
		03 04 05			m <sup>2</sup>	<b>Fundpunkte vor Ort markieren und nachträglich einmessen.</b>		
			01 02		m <sup>2</sup>	<b>Aufnahme der Fundpunkte.....</b>	51	
306						<p><b>Computergestützte Flächensondierung unter Wasser durchführen. Sondierungstiefe unter Gewässersohle mindestens 4,0 m.</b>  <b>Flächen nach Unterlagen des AG.</b>  Die Ortungsergebnisse sind in einer digitalen Befundkarte und in einer Objektliste, mit den Angaben der abgeschätzten Objektgröße und -tiefenlage, mit einer Genauigkeit von ca. 0,2 m einzutragen und dem AG zu übergeben.</p>		Flächensondierung UW durchführen
	01 02 03 04 05 06					<p>Wassertiefe bis 0,5 m,  Wassertiefe bis 1,0 m,  Wassertiefe bis 1,5 m,  Wassertiefe bis 2,0 m,  Wassertiefe bis 3,0 m,  Wassertiefe bis m .....</p>	21	
		01 02 03				<p>stehendes Gewässer,  Fließgewässer, Fließgeschwindigkeit bis 0,5 m/s,  Fließgewässer, Fließgeschwindigkeit m/s .....</p>	31	
			01 02			<p>ohne Schiffsverkehr,  bei laufendem Schiffsverkehr,</p>		
			01 02		m <sup>2</sup>	<b>Aufnahme der Fundpunkte nach Wahl des AN.</b>		
				02	m <sup>2</sup>	<b>Fundpunkte georeferenziert mittels DGPS oder gleichwertig erfassen.</b>		
			03		m <sup>2</sup>	<b>Fundpunkte vor Ort markieren und nachträglich einmessen.</b>		
			04		m <sup>2</sup>	<b>Aufnahme der Fundpunkte.....</b>	51	
307						<p><b>Tiefensondierung durchführen.</b>  Bohrlochansatzpunkte nach Unterlagen des AG.</p>		Tiefensondierung durchführen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						<b>Bohrloch abschnittsweise herstellen. Abschnittslänge nach Messreichweite der Sonde. Bohrloch mit Kunststoffrohren zur Aussteifung verrohren. Bohrl Lochdurchmesser passend zur Sonde. Aussteifungsrohre ziehen und Verfüllen der Bohrlöcher.</b> Die Ortungsergebnisse sind in einer digitalen Befundkarte und in einer Objektliste, mit den Angaben der abgeschätzten Objektgröße und -tiefenlage, mit einer Genauigkeit von ca. 0,2 m einzutragen und dem AG zu übergeben.		
	01					<b>Sondierung der Bohrlöcher mit Gerät nach Wahl des AN,</b>		
	02					<b>Sondierung der Bohrlöcher mit Fluxgate-Gradiometern,</b>		
	03					<b>Sondierung der Bohrlöcher mit Dreiachs-Magnetometern,</b>		
	04					<b>Sondierung der Bohrlöcher mit .....</b>	21	
		01				<b>Tiefe bis 5 m,</b>		
		02				<b>Tiefe m.....</b>	31	
			01			<b>Baugrund überwiegend Boden (Bodenklasse B),</b>		
			02			<b>Baugrund überwiegend nichtbindiger Boden oder zersetzter Fels (Bodenklasse BN),</b>		
			03			<b>Baugrund überwiegend bindiger Boden oder zersetzter Fels (Bodenklasse BB),</b>		
			04			<b>Baugrund überwiegend organischer Boden (Bodenklasse BO),</b>		
			05			<b>Baugrund .....</b>	41	
				01	m	<b>Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				02	m	<b>Verfüllen der Bohrlöcher mit Baustoffgemisch 8/16. Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
				03	m	<b>Verfüllen der Bohrlöcher mit Kugeln bzw. Pellets aus quellfähigem Ton, Durchmesser ca. 10 mm. Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrgut.</b>		
				04	m	<b>Überschüssiges Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</b>		
						<b>Verfüllen der Bohrlöcher mit.....</b>	51	
308						<b>Störkörper freilegen und räumen.</b>		
						<b>Boden nach DIN 18196 .....</b>	11	Störkörper freil. und räumen
	01					<b>Räumung auf der Grundlage der Sondierung nach OZ</b>	21	
	02					<b>Räumung auf der Grundlage der Sondierung nach Unterlagen des AG.</b>		
		01				<b>Boden lösen, seitlich lagern und nach Bergung der Störkörper wiedereinbauen,</b>		
		02				<b>Boden lösen und seitlich lagern,</b>		
		03				<b>Boden .....</b>	31	
			01		kg	<b>Patronen und Patronenhülsen räumen und diebstahlsicher verwahren.</b>		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			02		kg	<b>handhabbare Fundmunition mit Ausnahme von Patronen und Patronenhülsen räumen und diebstahlsicher verwahren.</b>		
			03		kg	<b>ferromagnetische Steine entsorgen.</b>		
			04		kg	<b>Waffen und Waffenteile aufnehmen und diebstahlsicher verwahren.</b>		
			05		kg	<b>Schrott aufnehmen und entsorgen.</b>		
			06		kg	<b>Schrott aufnehmen und in bereitgestelltem Behälter sammeln.</b>		
						Die Bereitstellung der Behälter wird ggf. gesondert vergütet.		
309						<b>Baubegleitende, schichtweise Sondierung und Kampfmittelräumung.</b> <b>Fläche vor Abtrag sondieren.</b> <b>Massen beim Lösen, Laden, Entladen und Einbau visuell überprüfen.</b> <b>Handhabbare Fundmunition räumen und diebstahlsicher verwahren.</b> <b>Bei nicht handhabbarer Fundmunition Kampfmittelbeseitigungsdienst verständigen.</b> <b>Ferromagnetische Steine beseitigen.</b> <b>Sonstige Störkörper aufnehmen und in bereitgestelltem Behälter sammeln.</b> <b>Fläche für den weiteren Abtrag freigeben.</b> Abrechnung nach Stunden für je 2 Personen (Räumpaar). Die Dokumentation der Räumung und die Erstellung der Freigabebescheinigung werden gesondert vergütet. Stillstandskosten infolge von Kampfmittelbeseitigung werden nach Stundensätzen vergütet.		schichtweise Sond. durchführen
	01					<b>Betroffene Flächen und zu sondierende Gesamttiefe nach Unterlagen des AG.</b>		
			02			<b>Betroffene Flächen</b> ..... 21 <b>und zu sondierende Gesamttiefe m</b> ..... 22		
		01			h	<b>unter Einsatz von Sonden nach Wahl des AN,</b>		
		02			h	<b>unter Einsatz von Metallsonden (MS-Gerät),</b>		
		03			h	<b>unter Einsatz von Ferromagnetische Sonde (FE-Sonde),</b>		
		04			h	<b>unter Einsatz von MS-Geräten und FE-Sonden,</b>		
		05			h	<b>unter Einsatz von.....</b>	31	
310						<b>Fläche systematisch und vollflächig sondieren und bei Kampfmittelverdacht Störkörper sofort punktuell freilegen.</b> <b>Bei nicht handhabbarer Fundmunition Kampfmittelbeseitigungsdienst verständigen.</b> <b>Räumabschnitt</b> ..... 11 <b>Boden nach DIN 18196</b> ..... 12 Das Räumen der Störkörper wird gesondert vergütet. Die Dokumentation der Räumung und die Erstellung der Freigabebescheinigung werden gesondert vergütet.		Fläche sondieren u. punktuell räumen
	01					<b>auf Verkehrsflächen,</b>		
	02					<b>auf Acker- und Wiesenflächen,</b>		
	03					<b>auf Flächen mit Buschwerk,</b>		
	04					<b>auf Waldflächen,</b>		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05					<b>auf</b> .....	21	
		01 02				<b>Räumtiefe bis 2 m unter Geländeoberkante, Räumtiefe nach Unterlagen des AG,</b>		
			01		m²	<b>Boden lösen, seitlich lagern und nach Bergung der Störkörper wiedereinbauen,</b>		
			02 03		m² m²	<b>Boden lösen und seitlich lagern, Boden</b> .....	41	
311						<b>Störkörper räumen. Zulage zu OZ</b> .....	11	Störkörper räumen
	01				kg	<b>Patronen und Patronenhülsen räumen und diebstahlsicher verwahren.</b>		
	02				kg	<b>Handhabbare Fundmunition mit Ausnahme von Patronen und Patronenhülsen räumen und diebstahlsicher verwahren.</b>		
	03 04				kg kg	<b>Ferromagnetische Steine entsorgen. Waffen und Waffenteile aufnehmen und diebstahlsicher verwahren.</b>		
	05 06				kg kg	<b>Schrott aufnehmen und entsorgen. Schrott aufnehmen und in bereitgestelltem Behälter sammeln.</b> Die Bereitstellung der Behälter wird ggf. gesondert vergütet.		
312					Psch	<b>Dokumentation und Freigabebescheinigung erstellen und übergeben. Abschlussdokumentation der Kampfmittelräumung gem. DIN 18323, Nr. 3.10.2 anfertigen und dem AG übergeben. Kampfmittelfreiheit (ggf. mit Einschränkungen) bescheinigen.</b>		Kampfmittelfreiheit bescheinigen
313						<b>Stundenlohnarbeiten Räumpersonal</b>		Räumpersonal
	01				h	Räumstellenleiter.		
	02				h	Fachtechnische Aufsichtsperson (Truppführer, Feuerwerker).		
	03				h	Räumarbeiter (Sondengänger, Sondenführer, Munitionsfacharbeiter, Kampfmittelfacharbeiter).		
	04				h	Räumhelfer (Spatengänger, Munitionsbergungsarbeiter).		
	05				h	Baumaschinenführer für Kampfmittelräumung.		
	06				h	Wachpersonal		
314						<b>Stundenlohnarbeiten Baugeräte für Kampfmittel- räumung.</b> Der Baumaschinenführer wird gesondert vergütet. Bis zu einer Arbeitszeit von 4 h wird 1/2 Tag vergütet.		Baugerät für Räumung
	01				d	Radbagger min. 0,4 m³		
	02				d	Kettenbagger min. 0,4 m³		
	03				d	Minibagger.		
	04				d	Rad-/Kettenlader.		
	05				d	Muldenkipper.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
315	06				d	Planierraupe	21	Sondierungsgerät für Räumung
	07				d	Baugerät.....		
						<b>Stundenlohnarbeiten Sondierungsgeräte für Kampfmittelräumung.</b> Der Geräteführer wird gesondert vergütet.		
	01				h	Ferromagnetische Sonde (FE-Sonde).	21	
	02				h	Metallsonde (MS-Gerät).		
	03				h	Sondierungsgerät .....		